

Die Arbeiten am Heilig Kreuz können beginnen

Der Stimmvolk hat mit 80,05 Prozent Ja-Stimmen der Sanierung und dem Ausbau des Kollegiums Heilig Kreuz zugestimmt.

FREIBURG Es ist das letzte der Kollegien in der Stadt Freiburg, das noch nicht an die heutigen technischen und räumlichen Anforderungen angepasst ist. Nun wird sich das ändern. Mit dem massiven Volks-Ja zu einem Kredit über 39,52 Millionen Franken hat das Freiburger Stimmvolk einer Umgestaltung des Kollegiums Heilig Kreuz zugestimmt. Für Christine Bulliard-Marbach, die zusammen mit Daniel Bürdel ein Unterstützungskomitee präsierte, bestätigt das Resultat, dass die Freiburger ihre Bildungsinstitutionen unterstützen. Christiane Castella Schwarzen, Rektorin des Kollegiums, sagt, sie habe sich zehn Jahre für die Sanierung und den Umbau eingesetzt. Nun sei sie dankbar, dass das Projekt realisiert wird.

Erziehungsdirektor Jean-Pierre Siggen (CVP) zeigt sich vom Resultat nicht überrascht. Bereits die Kredite für das Kollegium Gambach und die Hochschule für Gesundheit wurden derart klar angenommen. Ähnliches erhofft er sich am 10. Juni für den Ausbau der Kantons- und Universitätsbibliothek und 2019 für die Rechtsfakultät der Universität. *uh*